

# VIRTUELLE REALITÄT BEGEISTERT POLITIK UND FACHPUBLIKUM

ABENTEUER  
BODENLEBEN  
AB 13. APRIL IM  
SENCKENBERG  
DRESDEN



Kulturstaatsministerin Monika Grütters taucht ab in die Welt von Springschwanz & Co., Kristin Baber von Senckenberg Görlitz weist in die Technik ein.

von Luise Träger

**D**as Projekt „museum4punkt0 – Digitale Strategien für das Museum der Zukunft“ erforscht die Herausforderungen des digitalen Wandels für Museen. Dazu erprobt ein Verbund von Kulturinstitutionen bis 2020, wie digitale Technologien in Museen eingesetzt werden können. Ein sehr erfolgreiches Modul haben unsere Kolleg\*innen in Görlitz erarbeitet und es auf mehreren Events in Berlin und Görlitz vorgestellt. Das VR-Erlebnis begeisterte Bund- und Landespolitiker\*innen wie Museumsfachleute gleichermaßen.

Seit drei Jahren tourt die Senckenberg-Wanderausstellung „Die dünne Haut der Erde – Unsere Böden“ durch die Bundesrepublik. Zur Schau gehört auch das neuartige, digitale Ausstellungsmodul „Abenteuer Bodenleben“. Unsere Besucher\*innen begeben sich auf eine virtuelle Reise in die Welt der Bodentiere. Dazu setzen sie sich eine so genannte Virtual-Reality-Brille auf die Nase, die wirkliche Umgebung wird ausgeblendet und sie finden sich im Tunnelsystem eines Regenwurms oder am Waldboden zwischen den Blättern der Laubschicht wieder. Ein Controller dient als Taschenlampe und per Knopfdruck bewegt man sich voran und begegnet überlebensgroßen Bodenbewohnern wie Hornmilben, Springschwänzen und Tausendfüßlern.

„Abenteuer Bodenleben“ haben die Görlitzer Wissenschaftler\*innen gemeinsam mit der Kölner Firma .haptio im Rahmen des Verbundprojekts museum4punkt0 entwickelt. „Durch die neuen virtuellen Anwendungen werden unzugängliche



Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und Schüler verfolgen auf einem Bildschirm die Erlebnisse eines Mitschülers in der VR-Animation.

**„Es war toll! Wenn ich mal nach Görlitz komme, schaue ich auf jeden Fall bei Ihnen vorbei. Unsere Natur ist so spannend – und alles direkt unter unseren Füßen! Danke für die Einblicke.“**

Lebensräume erlebbar, die durch klassische Ausstellungsformen allein nicht zu erzeugen sind“, konstatierte Museumsdirektor Willi Xylander.

#### Boden-VR in der Hauptstadt ...

Im Herbst hatten die Projektpartner von museum4punkt0 – neben dem Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz sechs weitere deutsche Kultureinrichtungen – auf Initiative des Staatministeriums für Kultur und Medien zu einem Pressetermin ins Berliner Kulturforum eingeladen. Kulturstaatsministerin Monika Grütters warf dabei nicht nur einen Blick durch unsere VR-Brille, sondern auch durch ein Mikroskop, um das digitale Modell mit einer echten Hornmilbe zu vergleichen.



Monika Grütters am Mikroskop.



Staatsministerin Michelle Müntefering, Leibniz-Präsident Matthias Kleiner und der Görlitzer Senckenberg-Institutsleiter Willi Xylander bei dem Gipfeltreffen in Berlin.

#### ... auf dem Gipfeltreffen der Forschungsmuseen ...

Nur wenige Tage später präsentierte Senckenberg am Beispiel der VR-Brille seinen Forschungsschwerpunkt Geobiodiversität auf dem Global Summit of Research Museums der Leibniz-Gemeinschaft in Berlin. Michelle Müntefering, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik, zeigte sich beeindruckt: „Es war toll! Wenn ich mal nach Görlitz komme, schaue ich auf jeden Fall bei Ihnen vorbei. Unsere Natur ist so spannend – und alles direkt unter unseren Füßen! Danke für die Einblicke.“ Auf dem Gipfeltreffen international renommierter Forschungsmuseen wurden Herausforderungen und Chancen von objektbasierter Forschung in allen Museumssparten diskutiert.

#### ... und in Görlitz

Gemeinsam mit Schüler\*innen testete auch der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer die neue Museumstechnik. Als er sich zwischen den riesigen Bodentieren wiederfand, kam ihm sogar das Wörtchen „Cool“ über die Lippen: „Es ist innovativ und wegweisend, was den Museumsbesucher\*innen hier geboten wird und wie Wissenschaft spielerisch und spannend vermittelt wird.“

Ebenso stieß die VR-Anwendung anlässlich der internationalen Konferenz „Electronic Media and Visual Arts“ in Berlin auf reges Interesse und positive Resonanz des Fachpublikums.

„Abenteuer Bodenleben“ gastiert vom 13. April bis zum 15. September 2019 am Senckenberg-Standort Dresden im Japanischen Palais. Probieren Sie die VR-Brille doch selbst aus! **👉**